

<p style="text-align: center;">Ergebnisprotokoll der 22. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie vom 11.04.2013</p>
--

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 18.30 Uhr

Anwesende: I Deputation

1. vom Senat

Herr Senator Dr. Lohse
Herr Staatsrat Golasowski
Frau Staatsrätin Friderich

2. von der Bürgerschaft

SPD-Fraktion

Herr Liess
Herr Gottschalk
Frau Metschies in Vertretung für Herrn
Sulimma
Frau Kennard
Herr Pohlmann

CDU-Fraktion

Herr Meinke in Vertretung für Frau
Neumeyer
Herr Imhoff
Herr Hipp in Vertretung für Herrn Strohm-
mann

**Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Saxe
Herr Werner
Frau Dr. Schaefer

Die Linke

Herr Arndt

II *Verwaltung*

Herr Dr. Sünnemann	Der Senator für Umwelt, Bau und Ver-
Frau Zimmermann	kehr
Frau Kleemann	
Herr Eickhoff	
Herr Viering	
Frau Jüngst	
Herr Wehrse	
Herr Dr. Lampe	
Herr Imholze	
Herr Just	
Herr Probst	
Frau Nanninga	
Herr Schreve	
Herr Leferink	
Frau Köhnlein	
Herr Koch	BBN
Frau Pieper	ASV

III *Gäste*

Herr Oertel	Naturschutzbeirat
Herr Nowack	OAL Blumenthal
Herr Hermening	Quartiersmanager Tenever

IV *Gastdeputierte*

Herr Saffe	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Dr. Schierenbeck	Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Senator Dr. Lohse begrüßt die Mitglieder und Gäste der 22. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie.

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
-------	-------------------------------------	--

Als Tischvorlagen liegen vor:

**Änderung zu TOP 5 „Bebauungsplan 2439“
Neufassung zu TOP 12 k „Neuwieder Str. 1“
Nachtrag zu TOP 12 p „Gewerbegebiet Farge-Ost“**

Nachtrag zu TOP 5 a „Ortsgesetz über die Verlängerung der Geltungsdauer des 159. Ortsgesetzes über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für ein Gebiet in Bremen - Blumenthal für das Grundstück Lüssumer Straße 105 (Flurstück 421/16, VR Flur 148/1)“

Der TOP 12 o Unsachgemäßer Abbruch und Entsorgung von Asbesthaltigen Baumaterialien am Arster Damm 70 wird zurückgezogen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

TOP 2	Genehmigung von Protokollen (hier: Protokoll 18/20 der Sitzung am 07.02.2013 Protokoll 18/21 der Sitzung am 28.02.2013 Protokoll der Sondersitzung am 14.03.2013)	L/S
-------	---	-----

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt den vorgelegten Protokollen zu.

TOP 3	Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft -02-	L/S
-------	---	-----

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt der vorgelegten Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft zu.

TOP 4	Bebauungsplan 2437 für ein Gebiet in Bremen-Hemelingen zwischen Saarburger Straße und Stößerstraße -61- / -FB 01-	Vorlage 18/235
-------	---	-------------------

Beschluss:

1. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB von einer erneuten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs 2437 für ein Gebiet in Bremen-Hemelingen zwischen Saarburger Straße und Stößerstraße (Bearbeitungsstand: 11.03.2013) abgesehen wird.“
2. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie beschließt den Bericht zum Entwurf des Bebauungsplans 2437 für ein Gebiet in Bremen-Hemelingen zwischen Saarburger Straße und Stößerstraße (Bearbeitungsstand: 11.03.2013).“

einstimmig

TOP 5	Bebauungsplan 2439 - Änderung des Bebauungsplanes 2300 gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) - für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe zwischen Leher Heerstraße, Lilienthaler Heerstraße und Bundesautobahn A 27 Planaufstellungsbeschluss -Absehen von der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung Öffentliche Auslegung	Vorlage 18/240
-------	--	-------------------

Beschluss:

1. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass für das im Übersichtsplan bezeichnete Gebiet in Bremen-Horn-Lehe zwischen Leher Heerstraße, Lilienthaler Heerstraße und Bundesautobahn A 27 der Bebauungsplan 2439 (Bearbeitungsstand: 18.03.2013) - Änderung des Bebauungsplanes 2300 - gemäß § 13 BauGB aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss).“
2. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass für den Bebauungsplan 2439 von der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 und der entsprechenden Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen wird.“
3. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans 2439 - Änderung des Bebauungsplanes 2300 ge-

mäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) - für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe zwischen Leher Heerstraße, Lilienthaler Heerstraße und Bundesautobahn A 27 (Bearbeitungsstand: 18.03.2013) mit Begründung zu.“

4. *„Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass der Bebauungsplan 2439 - Änderung des Bebauungsplanes 2300 gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) - für ein Gebiet in Bremen-Horn-Lehe zwischen Leher Heerstraße, Lilienthaler Heerstraße und Bundesautobahn A 27 (Bearbeitungsstand: 18.03.2013) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“*

einstimmig

NACH- TRAG TOP 5a	Ortsgesetz über die Verlängerung der Geltungsdauer des 159. Ortsgesetzes über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für ein Gebiet in Bremen - Blumenthal für das Grundstück Lüssumer Straße 105 (Flurstück 421/16, VR Flur 148/1) -BBN-	Vorlage 18/238
----------------------------------	--	-------------------

Herr Staatsrat Golasowski erläutert, dass im Bereich Lüssumer Straße ein städtebaulich nicht wünschenswerter Zustand bestehe. Die Ansiedelung eines größeren Einzelhandels stehe im Widerspruch zum Zentren- und Einzelhandelskonzept. Die Veränderungssperre war daher von der Bürgerschaft beschlossen worden, um das perspektivische Nahversorgungszentrum Lüssum an der Schwaneweder Straße zu schützen. Zwischenzeitlich habe es so ausgesehen, dass sich dieses nicht so entwickeln würde, wie vorgesehen und eine Ansiedelung eines Einzelhandels mit 800 m² in der Lüssumer Str. eine Alternative darstelle. Dies habe sich nicht ergeben und stattdessen gebe es aktuell ein Interesse aus dem Bereich der Discounter für den Standort Schwaneweder Straße. Um diese wünschenswerte Entwicklung in der Schwaneweder Straße nicht zu stören, müsse nun die Veränderungssperre verlängert werden.

Herr Koch ergänzt, dass geplant sei, in der Deputationssitzung am 30.5.2013 einen Aufstellungsbeschluss für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für einen Discounterstandort auf einem Grundstück an der Schwaneweder Straße vorzulegen. Dadurch könne das perspektivische Nahversorgungszentrum Lüssum entwickelt werden.

Herr Nowack mahnt an, dass vor einer Deputationsbefassung der Beirat gehört werden müsse. Die Deputationsvorlage sei jedoch erst am 4. April im Ortsamt eingegangen. Der Beirat habe daher darum gebeten, den TOP von der TO der heutigen Deputation abzusetzen. Die jetzige Veränderungssperre laufe noch bis zum 17. August 2013. Somit bestehe kein Eilbedarf, die Deputation könne die Verlängerung auch in einer späteren Sitzung beschließen, nachdem der Beirat Gelegenheit gehabt habe, sich mit der Vorlage zu befassen.

Herr Imhoff betont, dass man Bürgerbeteiligung, Transparenz und die Abstimmung mit den örtlichen Beiräten ernst nehmen müsse und es sei daher angebracht und für alle Beteiligten das Beste, hier den Dialog mit dem Beirat zu suchen.

Er stellt den Antrag, diesen TOP auszusetzen.

Herr Liess erklärt, dass auch mit der Deputationssitzung am 30.5.2013 die Bürgerschaftssitzung im Juni erreicht werden könne. Sachlich bestehe ein unmittelbarer Zusammenhang der Entwicklung der Lüssumer und der Schwaneweder Straße. **Er schlägt vor, heute über die Verlängerung der Veränderungssperre abzustimmen, aber den TOP in der Mai Sitzung in**

Verbindung mit der angekündigten Vorlage zur Schwaneweder Straße erneut aufzurufen.

Herr Viering stellt klar, dass mit der Veränderungssperre lediglich für einen begrenzten Zeitraum verhindert werden solle, dass die Verwaltung etwas genehmigen müsse, was nicht Planungsziel sei. Dies sei jederzeit wieder aufhebbar. Da es sich um ein Ortsgesetz handle sie jedoch die rechtzeitige Beschlussfassung in der Bürgerschaft sicher zu stellen.

Der Antrag auf Aussetzung des TOP wird bei Zustimmung der Fraktion der CDU abgelehnt.

Der Verfahrensvorschlag von Herrn Liess wird bei Enthaltung der Fraktion der CDU angenommen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt dem Ortsgesetz über die Verlängerung der Geltungsdauer des 159. Ortsgesetzes über eine Veränderungssperre nach dem Baugesetzbuch für ein Gebiet in Bremen - Blumenthal für das Grundstück Lüssumer Straße 105 (Flurstück 421/16, VR Flur 148/1) zu.

Zustimmung gegen die Stimmen der Fraktion der CDU

TOP 6	Überbauerneuerung der Lesumbrücke in Bremen Burg - ASV -	Vorlage 18/237
--------------	--	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Finanzierung der Mehrkosten zu.

einstimmig

TOP 7	Instandsetzung der Brücke Osterdeich/Auf dem Peterswerder BW 140 einschließlich Schwergewichtsmauer -ASV-	Vorlage 18/232
--------------	---	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung und Finanzierung der Maßnahme zu.

einstimmig

TOP 8	Ausbau der Turnerstraße zwischen Reepschlägerstraße und Neuenkirchener Weg -ASV-	Vorlage 18/239
--------------	--	-------------------

Herr Pohlmann begrüßt die Vorlage und bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Ortsamt und Beirat und dem ASV. Es sei ein langgehegter Wunsch gewesen, die

Turnerstraße auszubauen, und mit diesem Beschluss sei man der Realisierung näher gekommen.

Herr Nowack berichtet, dass es ein Novum gewesen sei, den Anwohnern im Vorfeld zu erklären, welche Kosten auf sie zukommen. Trotzdem werde es sicher noch weitere Diskussionen über die Beiträge geben. In der Turnerstraße werde eine zusätzliche Buslinie eingesetzt und damit die Qualität des ÖPNV deutlich verbessert. Er bittet darum, in diesem Zusammenhang zu prüfen, ob ein höherer Anteil der Gemeinde möglich sei.

Herr Senator Lohse sagt eine erneute Prüfung dieser Möglichkeit zu.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahme und der Finanzierung zu.

einstimmig

TOP 9	Wirtschaftsplan 2014-2015 des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung (SVAbfall) -232-	Vorlage 18/229
--------------	---	-------------------

Auf Nachfrage von Herrn Gottschalk erläutert **Herr Schreve**, dass die Mittel für die bisher bekannten Maßnahmen zur Umsetzung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes für die Jahre 2014-2017 eingeplant seien.

Herr Arndt weist darauf hin, dass für 2018 auch die Möglichkeit einer Rekommunalisierung bestehe und möchte wissen, ob es dazu bereits Planungen gebe.

Frau Staatsrätin Friderich erklärt, dass eine umfangreiche Prüfung der Vertragssituation vorgesehen sei. Anschließend werde man die verschiedenen Möglichkeiten prüfen und in der Deputation vorstellen.

Beschluss:

- 1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie beschließt den Wirtschaftsplan 2014 bis 2015 des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung (SVAbfall).*
- 2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie nimmt den Finanzplan 2016 bis 2017 und den Gebührenbedarf des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung (SVAbfall) für den Zeitraum 2014 bis 2016 zur Kenntnis.*

einstimmig

TOP 10	Programm Soziale Stadt – Investitionen im Quartier Umsetzung des Programms in der Stadtgemeinde Bremen -72-	Vorlage 18/242
---------------	---	-------------------

Herr Pohlmann berichtet, dass nach langen Beratungen wichtige Ergebnisse erzielt worden seien. Die Gebiete mit Vollförderung und die Gebiete mit Teilförderung werden im Einzelnen benannt. Ein Förderbedarf von nicht investiven Mitteln im Bereich WIN sei weiterhin vorgesehen und der Bedarf an Quartiersmanagement werde damit anerkannt. Es sei gut, dass hier festgeschrieben werde, was in der Vergangenheit schon Praxis war: Dass man sich über die einzelnen

Gebiete hinaus Gedanken mache, wie Großprojekte wie die Robinsbalje und das Familien- und Quartierszentrum in der Vahr finanziert werden können.

Herr Hipp betont, dass über das Programm „Soziale Stadt“ viele gute Maßnahmen finanziert werden. Seine Fraktion werde sich jedoch enthalten, weil der Beschlussvorschlag vorsehe, ein Verstetigungskonzept im Einvernehmen mit den Quartiersmanagern zu erarbeiten. Dies sei zu weitgehend. Er kritisiere damit nicht das Programm, sondern lediglich das vorgesehene Verfahren.

Herr Saxe schlägt vor, die Worte „im Einvernehmen“ im Beschlussvorschlag durch „in Abstimmung“ zu ersetzen.

Der Beschlussvorschlag wird einvernehmlich geändert.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) stimmt der oben beschriebenen Herangehensweise zur Umsetzung des Programms „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ in der Stadtgemeinde Bremen zu. Sie stimmt dem Entwurf der Förderrichtlinie Gebietsbudget Soziale Stadt – Investitionen im Quartier zu.

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) stimmt zu, dass bis zum Vorliegen des Landesprogramms 2014 gemäß der Auflage aus Art. 5 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung 2012 des Bundes mit den Ländern in Abstimmung mit den QuartiersmanagerInnen ein Verstetigungskonzept für das Programm Soziale Stadt – Investitionen im Quartier erarbeitet wird.

einstimmig

TOP 11	Entwicklung Ansgariquartier Ausschreibung Strukturiertes Bieterverfahren „Projektentwicklung Ansgaritor Bremen“ -FB 01- (gemeinsam mit der städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Beginn 17.00 Uhr)	Vorlage 18/233
---------------	---	-------------------

Siehe Protokoll der gemeinsamen Sitzung der städtischen Deputationen für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie und für Wirtschaft, Arbeit und Häfen vom 11.4.2013

TOP 12	Berichte der Verwaltung	
TOP 12a)	Einwand der EU-Kommission gegen Bremer Fristverlängerungsantrag zur Einhaltung der Stickstoffdioxidgrenzwerte -22-	BdV schriftlich

ausgesetzt

TOP 12b)	Umweltzone: Ausnahmegenehmigungen -2-	BdV schriftlich
-----------------	---	--------------------

ausgesetzt

TOP 12c)	Autofreier StadTraum -7-2-	BdV schriftlich
----------	--------------------------------------	--------------------

ausgesetzt

TOP 12d)	Parksituation in der Überseestadt - ASV- / -62-	BdV schriftlich
----------	---	--------------------

ausgesetzt

TOP 12e)	Marktplatz Osterholz -ASV-	BdV schriftlich
----------	--------------------------------------	--------------------

ausgesetzt

TOP 12f)	Liste der zum vorrangigen barrierefreien Ausbau ausgewählten Bushaltestellen der BSAG im Bremer Stadtgebiet für ein erstes Programm-paket 2013-2015 -ASV-	BdV schriftlich
----------	---	--------------------

ausgesetzt

TOP 12g)	Sanierung des Sebaldsbrücker Tunnels -Prüfung weiterer Maßnahmen- -ASV-	BdV schriftlich
----------	--	--------------------

Herr Hipp findet den Bericht nicht zufriedenstellend und bittet darum, bis zur nächsten Sitzung das weitere Vorgehen zu prüfen. Es genüge nicht, die abgeschlagenen Fliesen auszumörteln. Die bauliche und die Gesamtsituation im Tunnel sei insgesamt schlecht. Der Tunnel sei schlecht einsehbar und dunkel. Man dürfe das Problem nicht auf den Beirat schieben, sondern das Ressort sei aufgefordert, bis zur nächsten Sitzung hier nachzuarbeiten.

Frau Jüngst erläutert, dass es um ein Projekt zur Graffitigestaltung gehe. Es sei mit dem Ortsamtsleiter Herrn Höft abgestimmt, dass dies vor Ort durch den Beirat und die Quartiersmanager umgesetzt werde.

Herr Senator Lohse stellt fest, dass man sich in einem geordneten Verfahren befinde, über welches berichtet worden sei.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 12h)	Übersicht über die kurz-, mittel- und langfristigen Lärm-schutzmaßnahmen -22- / 5	BdV schriftlich	L/S
----------	---	--------------------	-----

Siehe auch Protokoll der 21. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie vom 11.4.2013.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 12i)	Geruchsbelästigung in Blumenthal -2-	BdV mündlich
----------	--	-----------------

Herr Wehrse berichtet, dass es im letzten Jahr heftige Beschwerden von Anwohnern in Blumenthal über die Eindampfanlage gegeben habe. Die Anlage selbst sei umgebaut worden, die vorher zusätzlich vorhandene Feuerungsanlage war dabei stillgelegt worden. In diesem Zusammenhang sei ein Aktivkohlefilter eingebaut worden. Es habe sich herausgestellt, dass dieser nicht wie vorgesehen ein halbes Jahr wirksam war, sondern bereits nach sechs Wochen Gerüche in die Umgebung entlassen habe. Die Gewerbeaufsicht und das Abfallreferat haben daraufhin mit dem Betreiber gesprochen. Als Zwischenmaßnahme wurde ein zweiter Aktivkohlefilter eingebaut und der Betreiber nehme regelmäßig selbst Geruchsproben, um festzustellen, wann der erste Filter erschöpft sei. Grundsätzlich strebe der Betreiber an, die Abgase aus der Eindampfungsanlage über eine Rohrleitung ins Heizkraftwerk führen und dort zu verbrennen. Ein entsprechender Antrag sei bereits gestellt worden. Es sei zu erwarten, dass dann keine Geruchsbelästigungen mehr entstehen.

Frau Dr. Schaefer bittet weiterhin um Überwachung der Betriebsabläufe durch die Gewerbeaufsicht und SUBV.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 12j)	Beseitigung von Totholz durch den Umweltbetrieb Bremen - 30-	BdV schriftlich
----------	--	--------------------

ausgesetzt

TOP 12k)	Neuwieder Str. 1 - 7 -	BdV schriftlich
----------	----------------------------------	--------------------

Herr Pohlmann stellt fest, dass die Entwicklungen in der Neuwieder Straße 1 skandalös seien. Unabhängig von der Neuwieder Straße bittet er das Ressort, konzeptionell zu überlegen, wie zukünftig solche Fälle geregelt werden können. Ein Weg sei seiner Ansicht nach weiterhin das Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot nach § 177 BauGB, wohl wissend, dass auch die Möglichkeit seitens des Eigentümers bestehe, unrentierliche Kosten der Stadtgemeinde zu überlassen. Weiter bittet er das Ressort, gemeinsam mit dem Sozialressort die Mieterinnen und Mieter bei der Frage einer Mietminderung rechtlich zu unterstützen.

Herr Senator Lohse hält eine Mietminderung ebenfalls für ein effektives Mittel. Allerdings dürfen dadurch nicht Mieterinnen und Mieter nicht in eine Situation kommen, dass sie möglicherweise wegen Mietrückständen aus ihrer Wohnung herausgeklagt werden können. Die Verwaltung werde sich mit dem Sozialressort über das mögliche Vorgehen beraten.

Herr Arndt stellt klar, dass es keine unrentierlichen Kosten geben könne, wenn es darum gehe, die Gesundheit und das Recht von Mieterinnen und Mietern, in einer menschenwürdigen Umgebung zu wohnen, zu gewährleisten.

Herr Staatsrat Golasowski erläutert, dass das Rechtssystem davon ausgehe, dass in solche Immobilien niemand freiwillig einziehe oder wenn sich der Zustand nach einem Einzug dermaßen verschlechtere, die Miete kürze. Hier handele es sich aber um Mieterinnen und Mieter, die zugewiesen werden und deren Miete von der öffentlichen Hand getragen werde. Dadurch funktioniere dieser Mechanismus nicht und es sei angebracht, die Mieterinnen und Mieter bei der Wahrnehmung der ihnen zustehenden Rechte zu unterstützen. Das erforderliche Vorgehen solle mit dem Quartiersmanagement und dem Sozialressort besprochen werden.

Die Deputation erteilt dem Quartiersmanager, Herrn Hermening das Rederecht zu diesem TOP.

Herr Hermening begrüßt es, dass sich die Deputation mit dem Thema befasse. Dies erreiche auch die Eigentümer. Das Quartiersmanagement unterstütze die Mieter vor Ort. Das Jobcenter übernehme die Beiträge für den Mieterverein. Auch die Medien seien eingeschaltet. Es seien jedoch schlicht unzumutbare Zustände für die Mieterinnen und Mieter. Daher halte auch er eine rechtliche Unterstützung für erforderlich. Es gebe in der Neuwieder Straße 3 mehrere Fälle, in denen Mieter aufgrund von Mietrückständen durch eine eigenmächtige Mietminderung hinausgeklagt würden.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 12l)	Lärminderungsmaßnahmen an der A1 -5-	BdV schriftlich
-----------------	--	--------------------

Herr Arndt bittet darum, den Bericht zur nächsten Sitzung zu überarbeiten und zu prüfen, welche Wirkung eine Geschwindigkeitsreduzierung für LKW auf die Lärmemissionen habe.

ausgesetzt

TOP 12m)	Sachstandsbericht zu Kompensationsflächen in Bremen -31-	BdV schriftlich	L/S
-----------------	--	--------------------	-----

Siehe auch Protokoll der 21. Sitzung der staatlichen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie vom 11.4.2013.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 12n)	Berichterstattung zum Stand der Umsetzung des Bürger-schaftsbeschlusses „Vernetzte Quartiersentwicklung im Umfeld der George-Albrecht-Straße“ -7-	BdV schriftlich
-----------------	---	--------------------

ausgesetzt

TOP 12o)	Unsachgemäßer Abbruch und Entsorgung von Asbesthaltigen Baumaterialien am Arster Damm 70 -64-	BdV schriftlich
----------	---	--------------------

zurückgezogen

NACH-TRAG TOP 12p)	Gewerbegebiet Farge-Ost -21-	BdV schriftlich
--------------------	--	--------------------

ausgesetzt

TOP 13	Verschiedenes	
TOP 13a	Herr Gottschalk bittet um einen schriftlichen Bericht zur Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes	
TOP 13b	Herr Gottschalk bittet um einen schriftlichen Bericht zu Verwehungen von der Blocklanddeponie auf den Waller See	
TOP 13c	Herr Imhoff bittet um einen schriftlichen Bericht zum Neubaugebiet Brokhuchting	
TOP 13d	Herr Arndt bittet um einen Bericht zur geplanten Biogasanlage	
TOP 13e	Herr Imhoff möchte wissen, ob die Ampel an der Neuenlander Straße abgebaut werden könne.	

Die Berichte werden jeweils zu einer der nächsten Sitzungen vorgelegt.

Herr Senator Dr. Lohse schließt die 22. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Sprecher

Protokoll